



Bedienungsanleitung

Human Detector *Flex* ist ein Produkt der

heddier electronic GmbH
Raiffeisenstraße 24
48734 Reken
Tel. +49 (0) 2864 95 178-0
info@human-detector.com

Release I/2022



Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Alle Messungen wurden unter spezifischen Bedingungen durchgeführt. Haftungsausschluss: Dieses Dokument, sowie alle anderen Dokumente (Angebote / Spezifikationen / Anschreiben / etc.), stellen keine Garantie für eine vom Kunden gewünschte Funktionalität unserer Produkte dar. **heddier electronic GmbH** garantiert keine vom Kunden gewünschte Funktionalität oder Marktfähigkeit. Der Kunde soll in der Lage sein, auf der Grundlage der übermittelten Unterlagen eine eigene Entscheidung zu treffen. **heddier electronic GmbH** unterstützt ihn dabei, wie es durch die "Allgemeinen Geschäftsbedingungen der **heddier electronic GmbH**" vorgegeben ist. In keinem Fall haftet die **heddier electronic GmbH** für Schäden und Folgeschäden, die durch die Verwendung der Produkte und Beschreibungsunterlagen entstehen. Ausgenommen hiervon sind Schäden, die durch fahrlässiges Verhalten verursacht wurden oder Schäden, die durch übergeordnete Gesetze geregelt sind.

Copyright by **heddier electronic GmbH**. **Human Detector** ist ein eingetragenes Warenzeichen der **heddier electronic GmbH**.

Inhaltsverzeichnis HDF-ANTIJAM

Einführung	3
Sicherheitshinweise	5
Human Detector Flex Alarmzentralen und -management	6
HDF-ANTIJAM	7
Einsatz und Wirkungsweise	7
Aufbau und Anschlüsse	8
Montageort und Installation	9
Anmelden im System	10
Wartung und Pflege	10
Garantiebedingungen	11
Vorgehensweise im Falle einer Garantiereparatur	11
Sonstiges	11
Hilfe und Support	12

Einführung

Sicherheits- und Überwachungstechnik für Museum, Ausstellung, Privatsammlung und Handel mit Luxusgütern

Danke, dass Sie sich für das **Human Detector Flex** Alarmsystem entschieden haben.

Es unterstützt Sie als leistungsstarkes, kompaktes und schnell zu installierendes Sicherungs- und Überwachungssystem bei dem Schutz Ihrer Ausstellungsstücke und Wertgegenstände. Ob Gemälde, Skulpturen oder Automobile, das **Human Detector Flex** System überzeugt durch seine vielfältigen Einsatzmöglichkeiten.

Für fast jede Aufgabe gibt es das richtige Sensor- und Alarmmodul. Diese sind extrem klein und können mit preisgünstigen Lithium-Batterien bis zu 10 Jahre betrieben werden.

(HDF steht für **Human Detector Flex**)

HDF-3D PROTECT	Das HDF-3D PROTECT Modul erkennt kleinste Schwingungen (Körperschall) und Bewegungen. Hierdurch ist es ein wirkungsvoller Schutz für Vitrinen, Podeste, technische Exponate und Fahrzeuge.
HDF-TOUCH	Annäherungen und Berührungen an Objekten lassen sich mit dem HDF-TOUCH Modul einfach erkennen. Das System ist ideal für die Sicherung metallischer Objekte, kann aber auch für andere Zwecke genutzt werden.
HDF-HANG	HDF-HANG sichert Bilder und hängende Objekte an Galerieschienen.
HDF-OPTICAL	Bilder, Gemälde und andere hängende Objekte lassen sich durch HDF-OPTICAL nachhaltig, einfach und berührungslos sichern.
HDF-EXTERN	Externe Sensoren mit einem Alarmausgang (NO oder NC) lassen sich direkt an das HDF-EXTERN Modul anschließen. Hiermit kann das Human Detector Flex System beliebig erweitert werden.
HDF-WIRE	Die Sicherung mit Abrissdrähten ist in vielen Fällen der günstigste und schnellste Weg „Kleingut“ gegen Diebstahl zu sichern. Das HDF-WIRE Modul unterstützt bis zu zwei Meldekreise.
HDF-DOOR	HDF-DOOR sichert Türen, Klappen und Revisionsöffnungen.
HDF-SHOCK	Das HDF-SHOCK Modul erkennt grobe Schläge, Lageänderungen und Schwingungen.
HDF-REMOTE	Mit dem Paniktaster HDF-REMOTE können Alarmmeldungen von Aufsichtspersonen einfach und nicht sichtbar abgesetzt werden.

Mit Ausnahme des Paniktasters **HDF-REMOTE** können alle Alarmmodule zusätzlich mit einem externen Netzteil betrieben werden. Die Ankopplung an die Alarmzentralen (**HDF-BUZZER** und **HDF-SPEECH**) und das Alarmmanagementsystem **HDF-AMD** erfolgen drahtlos per Funk. Die im 868 MHz Bereich stattfindende Kommunikation nutzt ein spezielles Modulationsverfahren, das massive Wände und große Gebäude gut durchdringt. Die hier erzielten Reichweiten sind oftmals um ein Zifaches größer als diejenigen, die man mit herkömmlichen Systemen erzielen kann.



Die Alarmzentralen HDF-BUZZER und HDF-SPEECH

Mit den Alarmzentralen **HDF-BUZZER** und **HDF-SPEECH** stehen zwei Systeme mit unterschiedlichen Ausbaustufen zur Verfügung.

Das Grundsystem **HDF-BUZZER** ermöglicht eine lautstarke Alarmausgabe über eine eingebaute Piezo-Sirene (Buzzer). Zusätzlich stehen drei potentialfreie Relaisausgänge zur Verfügung. Diese können durch die Alarmmodule individuell gesteuert werden. Über einen externen Eingang werden per Schlüsselschalter Alarmmeldungen quittiert und das System scharf und unscharf geschaltet.

Die **HDF-SPEECH** Alarmzentrale verfügt zusätzlich über eine Sprachausgabe. Sprach- und Tonmeldungen sind als MP3-Datei gespeichert und werden als Alarmmeldung genutzt.

Die **HDF-AMD** Einheit (**AMD** = **A**larm **M**anagement **D**evice) ermöglicht eine gezielte Weiterleitung von Alarmmeldungen an digitale Endgeräte (z. B. Android-Tablets und -Smartphones) und an externe Dienste. Hierbei wird genau unterschieden, wer für welchen Alarm zuständig ist. Ebenfalls überwacht die **HDF-AMD** in Kombination mit dem **HDF-ANTIJAM** das Funknetzwerk auf Störsender. Die **HDF-AMD** ist ein offenes System. Zukünftige Projekte - wie z. B. das Übertragen von Messdaten (Temperatur, Luftfeuchtigkeit etc.), aber auch die Anbindung an Videozentralen - können damit umgesetzt werden.

Sicherheitshinweise

Die **Human Detector Flex** Systeme sind nach neuesten Qualitäts- und Sicherheitsstandards konstruiert und hergestellt. Sie sollten folgende Installations- und Nutzungshinweise beachten:

1. Informieren Sie sich über die Sicherheitshinweise

Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung, bevor Sie die Geräte in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf. Berücksichtigen Sie alle Sicherheitshinweise und Anmerkungen in dieser Bedienungsanleitung.

2. Eindringen von Gegenständen oder Flüssigkeiten

Vermeiden Sie das Einführen oder Eindringen von Gegenständen oder Flüssigkeiten in die Gehäuse der **Human Detector Flex** Systeme. Sollte es trotzdem dazu kommen, trennen Sie das Gerät umgehend von der Spannungsversorgung (Netzteil oder Batterien) und senden das Gerät zu einem autorisierten Vertragshändler oder zum Hersteller zur Überprüfung.

3. Hohe Temperaturen

Halten Sie die Systeme fern von Feuer, Heizungen oder anderen Hitze liefernden Geräten. Bauen Sie die **Human Detector Flex** Sensoren und Geräte niemals in oder an leicht entflammbare Gegenstände wie z. B. Kraftstofftanks an.

4. Klima

Die Geräte wurden für den Gebrauch bei Temperaturen zwischen -10°C bis + 50°C konstruiert. Ein Betrieb außerhalb dieser Werte ist zu vermeiden und kann zu dauerhaften Schäden führen.

5. Reinigung

Verwenden Sie zur Reinigung der **Human Detector Flex** Sensoren keine „aggressiven“ Reinigungsmittel oder übermäßig viel Feuchtigkeit. Beachten Sie die Empfehlungen zu den einzelnen Produkten.

6. Stromversorgung

Verbinden Sie die **Human Detector Flex** Geräte niemals direkt mit einer 230 Volt Netzleitung. Der Betrieb ist ausschließlich über ein geeignetes Netzteil (wie im Lieferumfang enthalten) oder Batterie (Typ CR2450 oder vergleichbar) zulässig.

Wichtiger Sicherheitshinweis!

Alle Installations-, Programmier- und Einrichtungsarbeiten müssen von geschultem und qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Spätere Änderungen im Normalbetrieb (wie z. B. das Umsetzen von **Human Detector Flex** Modulen) kann von eingewiesenen Personen (kein Fachpersonal) durchgeführt werden. Hierbei sind aber die oben genannten Sicherheitshinweise und die allgemeinen Regeln der Elektrotechnik zu beachten. Bei Unsicherheiten fragen Sie Ihren Händler oder einen qualifizierten Elektroinstallateur.

Die **heddiel electronic GmbH** übernimmt keine Garantie und Verantwortung für Installationen, die durch Dritte ausgeführt werden. Das gilt auch dann, wenn die Personen vorher geschult wurden oder in Kontakt standen.

Human Detector Flex Alarmzentralen und -management

Das **Human Detector Flex** Alarmsystem verfügt über eine größere Anzahl an Sensoren. Diese erkennen Bedrohungen und überwachen verschiedenste Situationen. Im Falle einer Alarmierung senden sie ein kodiertes Funksignal. Damit dieses vom Betreiber wahrgenommen wird, stehen verschiedene Alarmzentralen und ein Alarm-Management-System zur Verfügung.



In den nun folgenden Kapiteln wird die Bedienung der verschiedenen Systeme

HDF-BUZZER	Alarmzentrale mit Piezo-Sirene und drei Schaltausgängen
HDF-SPEECH	Alarmzentrale mit Piezo-Sirene, drei Schaltausgängen und Sprachausgabe
HDF-AMD	Alarm-Management-System
HDF-ANTIJAM	System zur Erkennung von Störsendern

HDF-ANTIJAM

Einsatz und Wirkungsweise

Das **Human Detector Flex** Alarm-Management-System **HDF-AMD** lässt sich um das **HDF-ANTIJAM** Modul erweitern. Um die Sicherheit in dem Funknetzwerk zu erhöhen, ist es wichtig, Störsender zu erkennen. Die Funktion wird von dem Alarm-Management-System übernommen. Hierfür sendet die **HDF-ANTIJAM** in zyklischen Abständen definierte Kennungen aus. Werden diese wiederholt gestört und können nicht von der **HDF-AMD** ordnungsgemäß empfangen werden, wird ein „Störsender-Alarm“ ausgelöst.

Anmerkung!

Das **HDF-ANTIJAM** System schützt gegen Störsender, die stochastische dauerhafte Störsignale aussenden. Hierbei ist es nicht von Bedeutung, ob diese Signale frequenzbezogen gesendet werden oder breitbandig sind. So werden Störsender, sogenannte „Jammer“, zuverlässig erkannt.

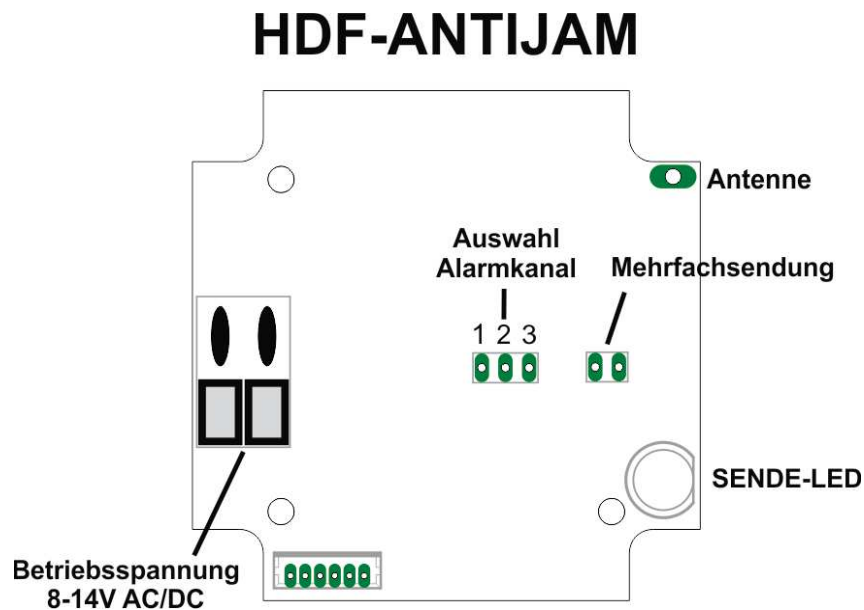


Das **HDF-ANTIJAM** ist ein zusätzliches Modul, das ausschließlich im **PROFI-Mode** verwendet wird. Eine Programmierung ist nicht erforderlich. Sie wird mit der **HDF-CONFIGURATOR** Software im Rahmen der **HDF-AMD** Programmierung vorgenommen.

Aufbau und Anschlüsse

Die Elektronik des **Human Detector Flex** Moduls befindet sich auf einer Leiterplatte innerhalb des kompakten Sendergehäuses. Bitte öffnen Sie den Gehäusedeckel durch das Entfernen der vier Sicherungsschrauben.

Entfernen Sie nicht die vier Schrauben, die die Leiterplatte mit der Grundplatte des Gehäuses verbinden. Unterhalb der Leiterplatte befinden sich keine Anschluss- oder Bedienelemente, die zum Betrieb der Sensorelektronik notwendig sind. Sofern Sie das Gehäuse geöffnet haben, gehen Sie bitte äußerst vorsichtig mit der Sensorelektronik um.



Anschlussklemme Betriebsspannung	<p>Betriebsspannung 8-14 V, AC oder DC, mind. Strom 100 mA</p> <p>Der Anschluss verfügt über einen internen Verpolungsschutz. Verwenden Sie nur starre Anschlusskabel oder flexible Kabel mit Aderendhülsen mit einem Querschnitt von 0,25 ... 0,34 mm². Die Verwendung von Kabeln mit größeren Querschnitten kann zur Beschädigung der Anschlussklemme führen.</p>
Auswahl Alarmkanal	<p>Pin 1 und Pin 2 verbunden -> Alarmkanal 1 (Standard)</p> <p>Pin 2 und Pin 3 verbunden -> Alarmkanal 2</p> <p>Achten Sie darauf, dass der Mikrosteckverbinder ordnungsgemäß aufgesteckt ist. Sofern diese nicht erfolgt, kann er sich im Betrieb lösen und das HDF-ANTIJAM Modul deaktivieren.</p>
Mehrfachsendung	Jumper muss gesteckt sein, NC
SENDE-LED	Rote LED blinkt bei Sendebetrieb
Antenne	1/4 Lambda Drahtantenne für 868 MHz

Montageort und Installation

Die Leistungsfähigkeit und Flexibilität des **Human Detector Flex** Alarmsystems liegt in ihrer drahtlosen Funkverbindung begründet. Der Schutz gegen Störsender ist hierbei wichtig, da die Störsender die Funktionen von drahtlosen Alarmsystemen negativ beeinflussen können.

Es besteht die Möglichkeit, ein oder mehrere **HDF-ANTIJAM** Module einzusetzen. Sie senden im Abstand von ca. 10 Sekunden ein kodiertes Pilotsignal. Dieses wird von dem Alarm-Management-System **HDF-AMD** überwacht. Die **HDF-ANTIJAM** Einheiten sind in einem mittleren Abstand von der **HDF-AMD** zu installieren. Als mittlerer Abstand ist ungefähr die halbe Entfernung der **HDF-AMD** zum weitentferntesten Sensormodul zu verstehen.

Der Einsatz mehrerer **HDF-ANTIJAM** ist in Erwägung zu ziehen, wenn

- mehrere **HDF-AMD** im Einsatz sind.
- das zu sichernde Gebäude z. B. mehrere Flügel hat und die **HDF-AMD** mittig im Gebäude platziert ist.
- das zu sichernde Gebäude mehrere Etagen hat.

Bei der Installation der **HDF-ANTIJAM** Module sind die gleichen Regeln wie bei der Installation der Sensormodule zu beachten:

- Montieren Sie das Modul nicht direkt auf Metallflächen.
- Falls das nicht möglich ist, versuchen Sie einen Mindestabstand von ca. 40 cm zur Metallfläche einzuhalten. Dies ist wichtig, um eine ordnungsgemäße Abstrahlung der Hochfrequenz sicher zu stellen.
- Wählen Sie die Montageposition so, dass sich zwischen der **HDF-ANTIJAM** und **HDF-AMD** möglichst keine größeren Metallteile befinden.
- Wählen Sie den Montageort so, dass Sie Zugang zu den Modulen haben.
- **In keinem Fall dürfen nicht autorisierte Personen einen freien Zugang zu den Modulen haben. Das gilt auch für jegliche Art von Kabeln, die angeschlossen sind.**

Anmerkung!

Das **HDF-ANTIJAM** Modul wird bewusst nicht mit einer Batterie betrieben. Das externe Netzteil sollte im gleichen Netz wie die Betriebsspannung der Alarmzentralen liegen. Bei einem Ausfall des Versorgungsnetzes würde dies erkannt werden, sofern die Alarmzentralen und das Alarm-Management-System an einer unterbrechungsfreien Stromversorgung angeschlossen sind.

Anmelden im System

Eine Anmeldung des **HDF-ANTIJAM** ist nicht notwendig. Die Anmeldung erfolgt bei der Konfiguration der **HDF-AMD** durch die **HDF-CONFIGURATOR** Software.

Wartung und Pflege

Das **Human Detector Flex** Modul **HDF-ANTIJAM** zur Erkennung von Störsendern benötigt keine besondere Wartung und Pflege. Da es sich aber um sicherheitsrelevante Systeme handelt, ist eine regelmäßige Kontrolle zu empfehlen. Hierbei sind folgende Funktionen zu überprüfen:

Regelmäßige Überprüfung des HDF-ANTIJAM Moduls

Es ist empfehlenswert, in regelmäßigen Abständen die Funktionalität des Systems zu überprüfen. Die Häufigkeit der Überprüfung stimmen Sie bitte mit dem Sicherheitskonzept Ihrer Einrichtung ab. **Grundsätzlich sollte mindestens eine Überprüfung pro Jahr erfolgen. Protokollieren Sie die Überprüfung und archivieren Sie diese Dokumentation.**

Es sind hierbei die unten aufgeführten Arbeiten auszuführen:

- Kontrollieren Sie, ob die rote SENDE-LED in Abständen von ca. 10 Sekunden regelmäßig kurz aufblinkt.
- Prüfen Sie, ob der **HDF-ANTIJAM** ordnungsgemäß montiert ist.
- Prüfen Sie, ob der **HDF-ANTIJAM** äußerlich unbeschädigt ist.
- Überprüfen Sie die korrekte Montage und Ausrichtung der drei externen Antennen.
- Überprüfen Sie, ob keine abschirmenden Gegenstände nachträglich in der Nähe der **HDF-ANTIJAM** angebracht wurden.
- Überprüfen Sie die Spannungszuführung der **HDF-ANTIJAM** auf korrekte Funktion.

Anmerkung!

Die korrekte verschlüsselte Aussendung der **HDF-ANTIJAM** Nachrichten kann nicht kontrolliert werden. Dies wird aber durch das Aufblinken der SENDE-LED angezeigt. Sofern Sie die zwingend im System zugehörige **HDF-AMD** überprüft haben, würde diese Ihnen eine Fehlfunktion der **HDF-ANTIJAM** melden.

Es ist wichtig, dass die Kontrollarbeiten gewissenhaft von eingewiesenem Personal ausgeführt werden. Falls gewünscht, können wir Ihnen diese Arbeiten gerne als Dienstleistung anbieten.

Bei Interesse sprechen Sie bitte mit unserem Vertrieb!

Reinigen des HDF-ANTIJAM Gehäuses

Ein Reinigen der Gehäuse ist im Normalfall nicht notwendig. Sollte dies trotzdem gewünscht sein, empfehlen wir den Einsatz eines milden Glasreinigers.

Gehen Sie dabei bitte folgendermaßen vor:

- Bitte nehmen Sie ein ausreichend großes Stück Küchenkrepp und sprühen Sie einmal, max. zweimal mit dem Glasreiniger auf das Küchenkrepp.
- Verteilen Sie die Reinigungsflüssigkeit in dem Küchenkrepp und wischen Sie damit vorsichtig die Oberfläche der **HDF-ANTIJAM** ab.

Anmerkung!

Verwenden Sie keine Lösungsmittel zum Reinigen des Gehäuses. Ebenfalls darf das Gehäuse nicht direkt aufgesprüht werden. Es ist in jedem Fall zu vermeiden, dass Feuchtigkeit in das Gehäuse eindringt. Falls dies doch geschieht, muss es zunächst getrocknet werden und dann auf seine Funktion überprüft werden.

Sofern Sie Verschmutzungen oder z. B. Feuchtigkeit im Gehäuse der HDF-ANTIJAM feststellen und die Funktion anhaltend gestört ist, setzen Sie sich bitte umgehend mit unserem technischen Kundendienst in Verbindung!

Garantiebedingungen

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre ab dem auf der Rechnung ausgewiesenen Kaufdatum. Abweichende Garantiebedingungen für gewerbliche Kunden ergeben sich aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der **heddiar electronic GmbH**. Im Garantiefall ist der Benutzer berechtigt, das Gerät zu seinem zuständigen Vertragshändler zur Reparatur einzusenden. Der Kaufbeleg muss bei jeder Reparatur innerhalb der Garantiezeit dem Vertragshändler vorgelegt werden. Die in der Garantie eingeschlossenen Leistungen umfassen alle zur Reparatur notwendigen Ersatzteile und die Lohnkosten.

Es besteht keine Garantie für unsachgemäßen Gebrauch oder fehlerhafte Installationen. Ebenso verfällt der Garantieanspruch nach technischen Veränderungen des Gerätes von nicht autorisierten Personen. Für auf dem Transport zur Servicewerkstatt entstandene Schäden ist eine Haftung des Herstellers ausgeschlossen.

Die gesetzlichen Gewährleistungsregeln sind durch die Garantieregelung nicht beeinträchtigt. Ein Garantie- oder Gewährleistungsanspruch besteht nicht für Geräte, an denen die Seriennummernaufkleber entfernt wurden oder die vorgeschriebenen Nutzungs- und Betriebsbedingungen nicht eingehalten wurden.

Vorgehensweise im Falle einer Garantiereparatur

Die defekten **Human Detector Flex** Komponenten sollten im Originalkarton oder in vergleichbarer Verpackung zum Vertragshändler gebracht oder geliefert werden. Fügen Sie eine Kopie der Kaufrechnung bei. Für eine sichere Anlieferung durch den Transporteur kann keine Verantwortung übernommen werden. Daher wird empfohlen, eine Transportversicherung gegen Verlust, Diebstahl und Beschädigung abzuschließen.

Eine Rücknahme der gelieferten **Human Detector Flex** Komponenten ist nach dem Öffnen der originalen Kartonage oder Beschädigen des Siegels ausgeschlossen. Geräte ohne Seriennummernaufkleber sind von der Garantie- und Gewährleistungsregel ausgeschlossen.

Sonstiges

Technische Änderungen und Irrtümer sind möglich. Der Hersteller behält sich vor, die technischen Spezifikationen der einzelnen Geräte und Komponenten jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu ändern. Das Copyright dieses Dokumentes unterliegt der **heddiar electronic GmbH**. Kopien zur Arbeitsunterstützung oder Wartung der **Human Detector Flex** Sicherheitsanlagen sind jederzeit zulässig. Kopien zur Verteilung an Dritte – egal auf welchem Weg - sind auch in Auszügen nur nach schriftlicher Genehmigung zulässig.

Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Inc., USA.

iOS ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apple Inc., USA.

Android ist ein eingetragenes Warenzeichen der Google LLC, USA.

Human Detector ist ein eingetragenes Warenzeichen der heddiar electronic GmbH.

Hilfe und Support

Moderne Sicherheitstechnik ist trotz der einfachen Bedienung für viele Anwender komplex und nur zum Teil zu verstehen. Die Vielfalt der verschiedenen Museen und Sammlungen erfordern eine fachkundige und auf die Aufgabenstellung bezogene Installation der **Human Detector Flex** Technik. Ziel ist es, ein optimal auf Kundenbedürfnisse angepasstes Sicherungssystem zu schaffen. Sofern Sie mit der Installation beauftragt sind, möchten wir Ihnen folgende Tipps geben:

- Tipps** Lesen Sie zunächst aufmerksam die Bedienungsanleitung, um die verschiedenen Funktionen und Besonderheiten der einzelnen Komponenten zu verstehen. Vergleichen Sie hierbei die gelieferten Systeme mit der Dokumentation.
- Tipps** Oftmals hilft es, eine Installation erst einmal außerhalb der Ausstellung auszuprobieren. Bauen Sie kleine Funktionseinheiten auf und nehmen Sie diese in Betrieb. Ändern Sie die Einstellungen der verschiedenen Komponenten und beobachten Sie die Auswirkungen.
- Tipps** Planen Sie Ihre Sicherheitsanlage im Vorfeld. Erstellen Sie Übersichten, welche Sensoren mit welchen Alarmeinrichtungen zusammenarbeiten. Orientieren Sie sich während der Installation an Ihrer Übersicht. Sofern Sie Änderungen an Ihrem Konzept vornehmen – was sehr wahrscheinlich ist – tragen Sie diese sofort in Ihrer Übersicht ein. **Bedenken Sie, eine präzise Projektdokumentation ist die Voraussetzung für alle zukünftigen Arbeiten an Ihrer Sicherheitsanlage.**
- Fragen** Fragen richten Sie bitte zunächst an Ihren Fachhändler. Dieser sollte geschult sein und Ihre Fragen beantworten können. Falls nicht, erhält er die notwendige Unterstützung aus unserem Haus.
- Training** Nutzen Sie unser Schulungsangebot. Wir schulen Sie und Ihre Kollegen in der Installation und dem Einsatz der **Human Detector Flex** Sicherheitstechnik. Die Schulungen können in Ihrem Haus oder in unserem Schulungszentrum in Coesfeld (nahe Münster in Nordrhein-Westfalen, Deutschland) stattfinden. Auf Wunsch kann die Schulung auch mit der Erstinstallation Ihrer Sicherheitsanlage kombiniert werden. Gerne informiert Sie unser Vertrieb über die Kosten, Bedingungen und Termine für technische Schulungen.
- Support** Sie benötigen schnelle Hilfe? Unser technischer Support ist **Montag bis Donnerstag zwischen 8.00 bis 17.00 Uhr oder am Freitag bis 15.00 Uhr** telefonisch zu erreichen. Schulungen und technischer Support können per E-Mail, Telefon oder nach Absprache per Videokonferenz (Microsoft-Teams) erfolgen.

Technischer Support: **heddiel electronic GmbH**
support@heddiel.com
Tel. +49 (0) 2864 95 178-0

- Wichtig!** **Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen die Funktionen aller installierten Komponenten.** Das ist wichtig, um Abweichungen im Betrieb und mögliche Fehler frühzeitig zu erkennen. Fertigen Sie ein Überprüfungsprotokoll an und archivieren Sie dieses. Die Überprüfung kann vom Auslösen eines Testalarms bis hin zur Kontrolle der Funkstrecken und der Batteriespannungen reichen. Im Rahmen unserer Schulungen informieren wir Sie über das genaue Vorgehen.

Die **heddiel electronic GmbH** behält sich vor, abweichende Servicevereinbarungen mit Museen, Sammlungen, Privatsammlern und anderen Institutionen zu treffen. Diese Vereinbarungen können besondere Leistungen, Reaktions- und Reparaturzeiten beinhalten. Alle Vereinbarungen dieser Art sind schriftlich zu formulieren und gegenseitig zu unterzeichnen. Mündliche Zusagen, die über die normale Nutzung unserer Systeme und Unterstützung hinausgehen, sind erst nach schriftlicher Bestätigung gültig.